

07. März 2016

Imker freuen sich über 14 Neumitglieder

Kurs des Hauensteiner Vereins war ein Erfolg / Hohe Auszeichnung für Heinz Vogt.



Für Vereinstreue und besondere Dienste wurden von Vorstand Bernward Lohr (Zweiter von rechts) Erwin Ebner (20 Jahre, von links), Heinz Vogt (Imkerschnieder) und Hermann König (zehn Jahre) geehrt. Foto: Dramac

LAUFENBURG. Auf ein erfolgreiches Imkerjahr hat am vergangenen Freitag Vorstand Bernward Lohr vom Imkerverein Hauenstein zurückgeblickt. Neben zahlreichen Ehrungen und einer kleineren Satzungsänderung, die die Richtlinien für Ehrungen und Auszeichnungen festlegt, gab es für alle anwesenden Imkerinnen und Imker am Ende einen Vortrag von Siegfried Wehrle über Wespen und Hornissen.

Bereits zu Beginn wurde im Rückblick von Lohr klar, dass der Hauensteiner Verein sehr zufrieden mit seiner Entwicklung sein kann. Durch seinen Neuumkerkurs im vergangenen März konnte die Imker 14 Neumitglieder im Verein begrüßen. Über neun Kurstage und ein Honigseminar ging der Lehrgang und er kam bei den 20 Teilnehmern sehr gut an. Ein großer Punkt waren an der Versammlung die zahlreichen Ehrungen, bei der Heinz Vogt für seinen unermüdlichen Einsatz und seine herausragenden Dienste mit der höchsten Auszeichnung des Vereins, dem hölzernen "Imkerschnieder" mit eigener Widmung, ausgezeichnet wurde.

"Dies ist eine Auszeichnung, die nicht leicht zu bekommen ist", so der Vorstand. "Heinz

Vogt hat sie aber mehr als verdient, er macht so viel für den Verein und springt als Ehrenvorstand auch immer noch bei Kursen ein." Weiter wurde mit der goldenen Ehrennadel für 30 Jahre Vereinstreue Paul Maier in Abwesenheit geehrt.

Für 20 Jahre Imkerverein erhielt Erwin Ebner die silberne Nadel, ebenso wie die Nichtanwesenden Peter Flum und Wilhelm Marber, noch nachträglich überreicht. Für zehn Jahre wurde Hermann König geehrt. Im vergangenen Vereinsjahr gab es sieben Imkertreffen, bei denen es spezielle Vorträge. Für die Teilnahme an jedem Treffen wurden Erwin Albiez, Torsten Blume, Rolf Briegel, Ernst Duttlinger, Josef Grieshaber, Johannes von der Kolk, Klaus Siebold, Marlies Thome, Heinz Vogt, Günther Wehrle und Vorstand Bernward Lohr geehrt. Sie konnten sich zur Belohnung zwischen einem Honigschnaps oder einem Gutschein für eine Königin entscheiden.

Neben den neuen Imkerhocks, bei denen praktische Fertigkeiten vermittelt werden, gibt es seit dem vergangenen Jahr den Arbeitskreis Königinnenzucht. Dieser hat kontrollierte Anpaarung und somit die Nachvollziehbarkeit der Abstammung jeder Königin zum Ziel. Durch die Neuregelung der Pacht mit der Stadt Laufenburg hat der Verein in diesem Jahr die Möglichkeit, die Fläche des Lehrbienenstandes zu erweitern. Dies wird im Frühjahr auch angegangen. So wird das angrenzende Gelände mit Obstgehölz und weiteren Bienenstände ausgestattet.

Der Imkerverein Hauenstein ist aus dem 1920 gegründeten Imkerverein Hotzenwald hervorgegangen und hat aktuell 104 aktive sowie fünf förderliche Mitglieder. Die Imkerinnen und Imker betreuen zusammen 666 Bienenvölker. Vorstand ist Bernward Lohr und sein Stellvertreter Harald Schlegel. Schriftführerin ist Angelika Anselm und Kassierer Bernhard Rüd.

Weiter Infos im Internet unter <http://www.imkerverein-hauenstein.de>

Autor: Melanie Dramac